



Tessa Lemmermann (rechts) von der Zevener Kivinan-Schule überreicht Gerhard Eimer einen Scheck über 500 Euro.

Foto: Bonath

Schüler spenden für Hospiz

Kivinan-Abiturientinnen in spe organisieren Aktion für Rotenburger Betreuungseinrichtung

Von Wieland Bonath

ROTENBURG. Darüber freute sich Gerhard Eimer, Vorsitzender des Vereins Hospizarbeit in der Region Rotenburg, ganz besonders: Eine 500-Euro-Spende von Schülerinnen und Schülern des beruflichen Kivinan-Bildungszentrums in Zeven für das Hospiz.

Für Tessa Lemmermann, Janne Eckhoff, Angelina Köhnken, Celine Narawitz und Stina Busch,

fünf Schülerinnen der Abschlussklasse, die demnächst das Abitur machen und dabei sind, den Abi-ball zu organisieren, war es ein Anliegen, das Gemeinwohl nicht zu vergessen.

Aus der „großen Kasse“, die die Fünf für die Vorbereitung des Festes im kommenden Jahr verwalten, zweigten sie für die ehrenamtliche Arbeit des Rotenburger Hospizvereins 500 Euro ab und überreichten jetzt in der Kreisstadt den Scheck. Ein Dankeschön von Gerhard Eimer, der seine jungen Besucherinnen dar-

» Dies ist so etwas wie ein kleiner Appell an andere Abschlussklassen, für einen ähnlich guten Zweck zu spenden. Wir sind davon beeindruckt, wie hier auf ehrenamtlicher Basis Menschen in schwierigen und extremen Situationen geholfen wird. «

Tessa Lemmermann, Schülerin der Abschlussklasse am „Kivinan“

über informierte, wie wichtig die Unterstützung der vielschichtigen Arbeit des ambulanten Hospizes ist. Tessa Lemmermann: „Dies ist so etwas wie ein kleiner Appell an andere Abschlussklassen, für einen ähnlich guten Zweck zu spenden. Wir sind davon beeindruckt, wie hier auf ehrenamtlicher Basis Menschen in schwierigen und extremen Situationen geholfen wird.“

Ähnlich hätten andere gedacht, die gern bereit gewesen seien, dem Rotenburger Hospiz diese Spende zukommen zu lassen.